

Neu ab Herbst 2021: Erster grenzüberschreitender Foxtrail Europas

Grenzenlose Entdeckertour: Die beliebte Schnitzeljagd «Foxtrail» nimmt Gestalt an und wird voraussichtlich ab Herbst Konstanz und Kreuzlingen auf neue Art und Weise miteinander verbinden. Bei diesem besonderen Outdoor-Erlebnis werden die beiden Bodensee-Städte zur Spielwiese.

Dass sie vermehrt zusammenarbeiten möchten, ist für die Stadtverantwortlichen von Kreuzlingen und Konstanz klar. Mit dem europaweit ersten grenzüberschreitenden Foxtrail entsteht nun ein touristisches Highlight, das beide Städte miteinander verbindet. Und dies in Zeiten, in denen Grenzen eher wieder an Bedeutung gewinnen. Die Bodensee-Region ist in dieser Hinsicht jedoch anders: Es sind zahlreiche Bestrebungen im Gange, sich stärker zu vernetzen und Projekte gemeinsam anzupacken. Genau dies ist derzeit mit dem neu geplanten Foxtrail der Fall.

Eröffnung im Herbst 2021

Die Vorbereitungen für das interaktive Schnitzeljagd-Highlight durch Kreuzlingen und Konstanz laufen derzeit auf Hochtouren. Einen ersten Trail-Entwurf mit möglichen Stationen gibt es bereits.



Foxtrail - so macht Outdoor Spass.

Bild: IDK

Im nächsten Schritt werden nun die Grundeigentümer der vorgesehenen Standorte für eine Zusammenarbeit kontaktiert, die Stationen endgültig festgelegt und schließlich installiert. Eröffnet werden soll der erste grenzüberschreitende Foxtrail Europas im Herbst 2021. Dann heißt es für Einhei-

mische wie auch Gäste auf dieser neuen, spielerischen Entdeckertour: Auf die Füchse, fertig, los!

Länderübergreifendes Gemeinschaftsprojekt

Familien, Teams oder ganze Klassen absolvieren die Foxtrails. Sie enthal-

ten mehrere fix installierte Posten, an denen jeweils ein Hinweis auf den nächsten Posten versteckt ist. Der Foxtrail verspricht viel Bewegung und Abwechslung an der frischen Luft. Gleichzeitig entdecken Trailbesuchende auch die versteckten, zauberhaften Ecken einer Stadt. Mit dem neu installierten Trail soll ein spannendes und besonderes Erlebnis für die Tourismusregion Kreuzlingen – Konstanz geschaffen werden. Verschiedene Partner aus der Wirtschaft und dem Tourismus tragen dazu bei, das Projekt zu finanzieren: In Konstanz sind dies die Marketing & Tourismus Konstanz GmbH sowie der Konstanz Tourismusförderverein e.V. (KonTour); in Kreuzlingen beteiligen sich die Firmen Ifolor AG, Tour de Suisse Rad AG, Chocolat Bernrain AG, Turbo AG sowie das Restaurant Schloss Seeburg. Als weiterer wichtiger Partner auf regionaler Ebene ist Thurgau Tourismus mit im Boot. Nicht nur die Einheimischen dürfen sich auf einen speziellen, neuen Trail freuen, sondern auch die bereits bestehende, schweizweite Fangemeinde. Mehr Informationen zu den Foxtrails gibt es unter www.foxtrail.ch. IDK

Gut vorbereitet in die Bauphase

Mit den Bauvorbereitungen tritt das Projekt Familien- und Freizeitbad Egelsee in eine neue Phase. Seit Montag sind die Facharbeiter mit dem Aufbau der Bauzäune, der Installation für die Strom- und Wasserversorgung sowie mit der Rodung von rund 20 Bäumen beschäftigt.

Zurzeit werden tiefe Löcher in das nasse Erdreich gebohrt. Darin werden Pfähle verankert, an die wiederum massive Bauzäune befestigt werden. Rund 400 Meter Zaun sind nötig, um die grosse Baustelle abzusichern. «Wir tun das möglichste, um die Nachbarschaft vor Baulärm und Staub zu schützen», erklärt Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter Gesellschaft. Seit Beginn ist er in das Projekt involviert. Er organisiert und koordiniert die internen wie auch die externen Fachstellen miteinander.

Zum Schutz der Passanten und der direkt betroffenen Nachbarschaft wird der Zaun zwischen 2.5 bis 4 Meter hoch und in massiver Ausführung gebaut. Für die Schulbehörde und die Stadt hat die Sicherheit höchste Priorität, deshalb ist die Gaisbergstrasse für den motorisierten Individualverkehr gesperrt, der Fuss- und Veloverkehr wird separat auf dem Trottoir geführt. Die Baustellenzufahrt über die Gaisbergstrasse ist nur für die

Baufahrzeuge vorgesehen, die Einfahrt zum Installationsplatz wird aus diesem Grund mit einem Tor verschlossen. Zur Baustellenvorbereitung gehört auch die Erschliessung mit Strom und Wasser. Gemeinsam mit den Technischen Betrieben Kreuzlingen werden in den kommenden Wochen Stromverteilerkästen installiert, die nach der Bauzeit ein integrierter Teil des städtischen Leitungsnetzes bleiben. Dank guter Zusammenarbeit habe man diese kreativen Lösungen gefunden, die wiederum Zeit und Kosten sparen.

Auf dem Gelände werden zudem rund 20 Bäume gefällt. «Aber um ein Mehrfaches ersetzt, wie es die Aussenraumgestaltung vorsieht», betont Wolfender. Zudem steht der Abbruch der Liegenschaft Hauptstrasse 88a (Hinterhaus und ehemaliges Z88) sowie des Schulpavillons an. Der alte Pavillon ist mit Schadstoffen belastet, was wiederum einen Mehraufwand für den Abbau und die Entsorgung bedeutet. Die Projektsteuerung geht davon aus, dass spätestens Mitte März alles parat sein wird für den geplanten Spatenstich am 23. März 2021.

Um die Bevölkerung laufend über den aktuellen Baufortschritt zu informieren, nimmt eine Kamera Standbilder des Bauprojekts auf. Diese sind ab März auf www.kreuzlingen.ch und www.schulekreuzlingen.ch abrufbar. IDK



Blick auf die grossräumige Baustelle.

Bild: IDK

Steigstrasse ab 10. Februar bis April 2021 gesperrt

Um den Hochwasserschutz zu gewährleisten, bekommt der Chogenbach einen grösseren Durchlass. Im November starteten die komplexen Bauarbeiten. Mit der dritten Bauetappe bleibt die Steigstrasse ab voraussichtlich Mittwoch, 10. Februar bis April 2021 gesperrt. Die Zufahrt für die Liegenschaftsbesitzer sowie für den Fuss- und Veloverkehr ist gewährleistet.

Weil diesen Sommer die Sanierung der Romanshorerstrasse geplant ist, wurde die Erweiterung des Bach-Durchlasses sowie die Erneuerung der Werkleitungen vorgezogen: Die Bauarbeiten starteten bereits im November 2020 und schreiten planmässig voran. Aufgrund der Komplexität und den örtlichen Verhältnissen, wurde mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau eine Etappierung der Bauausführung festgelegt. Auf der Romanshorerstrasse wird der Verkehr über alle Etappen im Einbahnregime, in Fahrtrichtung stadtauswärts, geführt.

Mit der dritten Bauetappe, die am Mittwoch, 10. Februar beginnt, werden die Arbeiten auf die Südseite der Romanshorerstrasse verlegt, um das Einlaufbauwerk mit Geschiebesammler, die Wasserhaltung und den grösseren Teil des neuen

Durchlasses für den Chogenbach bauen zu können. Die Steigstrasse muss aufgerissen werden, weshalb sie nicht mehr durchgängig befahrbar ist. Sie bleibt voraussichtlich bis April für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften sowie der Fuss- und Veloverkehr ist während der gesamten Bauzeit in beide Richtungen gewährleistet. Die Stadt und beauftragten Baufirmen danken der Bevölkerung für das Verständnis. IDK

Hochwasserschutz

Das Gewässerentwicklungskonzept sieht vor, den Chogenbach durchgehend zu öffnen. Bereits vor drei Jahren stellte die Stadt mit der ökologischen Aufwertung gleichzeitig den Hochwasserschutz im untersten Bereich des Gewässers beim Campingplatz sicher. Mit einem Durchlass von neu 2.5 Meter in der Breite und 1.65 Meter in der Höhe können die gesetzlichen Vorgaben des Hochwasserschutzes für den Chogenbach erfüllt, und ein dreihundert-jähriges Hochwasser gefahrlos abgeführt werden. Zudem wird vor dem Einlauf ein Grobholzfänger erstellt, der Holz und anderes Geschiebe aus dem Chogenbachtobel aufzuhalten vermag, bevor es die Eindolung verstopfen kann.

Volksbotschaft online

Am 7. März 2021 stimmen die Kreuzlinger Stimmberechtigten über die Volksinitiative «zur Freihaltung der Festwiese beim Bärenplatz» ab. Die Volksbotschaft ist ab Montag, 8. Februar 2021 online verfügbar und wird den Kreuzlinger Stimmberechtigten bis spätestens 12. Februar 2021 per Post zugestellt.

Die Abstimmungsvorlage wird zudem in einem Kurzfilm erklärt. Damit will der Stadtrat die komplexe Abstimmungsmaterie einfach und bildhaft erklären und somit zur Meinungsbildung beitragen. Im

Kurzfilm wird die Ausgangslage der Volksinitiative «zur Freihaltung der Festwiese beim Bärenplatz» erklärt und die Folgen und weiteren Massnahmen bei Annahme, beziehungsweise Ablehnung der Volksinitiative aufgezeigt.

Der Kurzfilm steht auf www.kreuzlingen.ch online sowie auf der Facebook-Seite der Stadt Kreuzlingen zur Verfügung, die Volksbotschaft ist ab Montag, 8. Februar ebenfalls online verfügbar. Die Volksbotschaft wird den Kreuzlinger Stimmberechtigten bis spätestens 12. Februar 2021 per Post zugestellt. IDK

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Vorankündigung von Ausholzarbeiten

Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung werden ab 22. Februar 2021 Ausholzarbeiten durchgeführt. Bäume und Sträucher, welche die öffentliche Beleuchtung einschränken, werden gekürzt oder entfernt. Den Grundstücken wird, soweit möglich, Sorge getragen. Die Bauverwaltung bittet die betroffenen Grundeigentümer, den Zugang zu gewährleisten. Im Zuge dieser Arbeiten entstehen für die Eigentümer keine Kosten.

Die Arbeiten dienen der Verkehrssicherheit (gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege §23 und §24 sowie §42) sowie der öffentlichen Sicherheit. Die Bauverwaltung bittet die betroffenen Grundeigentümer um Verständnis. Falls diese Ausholzarbeiten nicht durch die Stadt Kreuzlingen ausgeführt werden sollen, bitten wir um Rückmeldung bis 22. Februar 2021 (Francesco Bonifacio, 071 677 64 63, francesco.bonifacio@kreuzlingen.ch). Die Eigentümer sind in diesem Fall aufgefordert, die notwendigen Rückschnitte bis Ende Februar 2021 auszuführen.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0022
Überdachung Sitzplatz,
Langhaldenstrasse 16
Ferrulli Patrizia, Langhaldenstrasse 16,
8280 Kreuzlingen

2021-0023
Anbau im Obergeschoss,
Weinbergstrasse 14c
Wintsch Claude + Ulrich,
Weinbergstrasse 14c, 8280 Kreuzlingen

2021-0024
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/
Bauverwaltung Kreuzlingen

Wasser, Kirchstrasse 4
Sütsch Andreas,
Hohliberg 39, 8500 Frauenfeld

2021-0025
Erstellen Kamine, Unterseestrasse,
Parz.-Nr. 8121
GDELS-Mowag GmbH,
Unterseestrasse 65, 8280 Kreuzlingen

2021-0026
Erstellen Schiffscontainer (Kulturinstallation) befristet für 2 Jahre, Kursschiffahrtshafen, Parz.-Nr. 222 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Abweichung vom Gestaltungsplan)
Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62,
8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 9. Februar 2021 bis 1. März 2021 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 4)

- Erstellen Reklameanlage, Nationalstrasse 30
 - Erstellen Aussen-Wärmepumpe Luft/Wasser, Rothausweg 7
 - Erstellen Photovoltaik-Module an Fassade, Weiherstrasse 37
 - Markierung Parkplätze auf bestehendem Vorplatz, Fliegauflstrasse 6
 - Um- und Ausbau in «Trainingsraum für Personaltrainer», Bachstrasse 17
 - teilw. Nutzungsänderung in Nichtraucherbar, Hauptstrasse 44
 - Nutzungsänderung in Kindercoiffeur, Fassadenbeschriftung, Konstanzerstrasse 5
 - Umbau und Sanierung Wohnhaus, Freiessstrasse 26
- Bauverwaltung Kreuzlingen



Super und beinfrei.

meinKreuzlingen.ch

Einkaufen, ohne das Haus zu verlassen?
meinKreuzlingen.ch bietet alles, was das Herz begehrt. Einfach suchen, finden, bestellen und abholen oder liefern lassen. Eine Initiative der Stadt und des Gewerbes Kreuzlingen.